

Sie sah Linien,
sah,
wie der Stein
die Farbe wechselte,
sich in Schichten,
in Falten,
in Kurven
in die
Höhe schwang.

Mariann Bühler, *Verschiebung im Gestein*
→ Sa 18.01. in Stans

Literaturhaus

Zentralschweiz

31.01. in Stans, 01.02. in Sarnen
«*Ob das Glück stets
hinter Wolken*»
ein Maschakalékoskop

Di 04.02. in Luzern
Andreas Neeser &
Alfred Zimmerlin
Wettermachen

Mi 19.02. in Stans
Ilma Rakusa &
Cécile Stadelmann
Wort und Bild

lit.z
Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65, info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

Januar 2025

Do 16.01.
19 Uhr

Auftakt 10 Jahre lit.z

Do–Sa
15–19 Uhr

Hugo Ball – *Flametti, or the dandyism of the poor*

So
11–17 Uhr

Eine niederländisch-hertensteinische Soiree und ein Salon

🏠 lit.z, Stans

Installation: Robert Hamelijnck, Nienke Terpsma

Musik: Nina Hitz, Robert Hamelijnck, Nienke Terpsma. Stimme: Catherine Schelbert

Eintritt CHF 20, ermässigt CHF 17

Weiterführende Infos: www.lit-z.ch

Während drei Tagen wandelt sich die Künstler:innengarderobe des lit.z in einen Variété Salon, wo Hugo Balls Roman aus dem Jahre 1916 in der preisgekrönten englischen Übersetzung von Catherine Schelbert zu entdecken ist: *Flametti, or the dandyism of the poor* (Wakefield Press, 2014). Das Projekt vom niederländischen Künstlerpaar Hamelijnck/Terpsma (FGA) ist mehr als ein Hörbuch, mehr als ein elegantes Taschenbuch zum Mitlesen, mehr als eine 10-Zoll-Schallplatte (FGA 44 & edition fink, Zürich, 2024) – vielmehr. In Schelberts ausdrucksstarker Einsprechung, unterlegt mit elektroakustischer Soundscape, erlebt Balls urkomische Satire um den strauchelnden Variétébesitzer Flametti eine – englische – dadaistische Renaissance.

Sa 18.01.
16–22 Uhr

10 Jahre lit.z – Jubiläumssause

🏠 lit.z, Stans

📍 Galerie Stans

📍 Kulturraum Bücher von Matt, Stans

📍 Kulturhaus Chäslager, Stans

Kollekte, Detailprogramm: www.lit-z.ch

3693 Sonnenaufgänge, 437 Sternstunden, 1127 Stimmen, 102 Schauplätze, 146 Kooperationspartner in der Zentralschweiz – eine Dekade: Vor zehn Jahren wurde eine kühne Idee umgesetzt, im November 2014 das lit.z Literaturhaus Zentralschweiz in Stans eröffnet! Grund genug, dieses Jubiläum mit einer literarisch-musikalischen lit.z-Sause zu feiern. Mit einem Grusswort von Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden, mit Auftritten von Diego Balli, Mariann Bühler, Martina Clavadetscher, Elina Duni & Rob Luft, Noëlle Gogniat, Heini Gut, Nina Hitz, Robert Hamelijnck, Pirmin Meier, Richard Reich, Catherine Schelbert, Anna Sommer, Nienke Terpsma, Ralph Tharayil.

Fr 31.01.
20 Uhr

«*Ob das Glück stets hinter Wolken*»

Sa 01.02.
20 Uhr

ein Maschakalékoskop

Sa 01.02.
20 Uhr

Musikalische Literaturperformance

Fr 31.01.

📍 Kulturhaus Chäslager, Stans

Sa 01.02.

📍 Theater Altes Gymnasium, Sarnen

Sprecherin: Viviane Möslì, Gesang: Irina Ungureanu, Musik: Julian Dillier

Reservation Stans: www.lit-z.ch, info@lit-z.ch, 041 610 03 65

Reservation Sarnen: info@buecherdillier.ch, 041 660 11 88

In Kooperation mit der IG Buch Obwalden und dem Kulturhaus Chäslager Stans

Mascha Kaléko (1907–1975) gehört noch heute zu den wichtigsten lyrischen Stimmen des vergangenen Jahrhunderts. Ihre Gedichte nannte sie «Gebrauchslyrik». Der Alltag, die Küche haben darin ebenso Platz wie die Liebe, die Flucht, die Heimatlosigkeit, die Trauer. Ihre Gedichte sind melancholisch und witzig, politisch und zeitlos. Eine Schauspielerin, eine Sängerin und ein Musiker haben sich in das dichterische Werk von Mascha Kaléko vertieft und daraus ein vielschichtiges Musiktheater, ein klingendes Maschakalékoskop geschaffen.

Februar 2025

Di 04.02.
20 Uhr

Andreas Neeser & Alfred Zimmerlin

Di 04.02.
20 Uhr

Wettermachen

Di 04.02.
20 Uhr

Text und Musik

📍 Literaturbühne Loge, Luzern

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 15

In Kooperation mit der Literaturbühne Loge Luzern

Eine meteorologische Forschungsreise in die geheimnisvolle Landschaft der Wörter und Klänge bieten der Schriftsteller Andreas Neeser und der Cellist Alfred Zimmerlin gemeinsam an: Das Wetter ist in der modernen Welt etwas vom Wenigen, was hingenommen werden muss. Denken wir. Doch *Wettermachen*, die improvisatorische Text-Klang-Installation der Künstler, beweist das Gegenteil. In ihrem Programm machen sie Wetter nach Lust und Laune, innen und aussen, in Lyrik und Prosa, auf Mundart und Hochdeutsch, in Dur und Moll – und in allen Aggregatzuständen.

Do 13.02.
19.45 Uhr

Alain Claude Sulzer

Do 13.02.
19.45 Uhr

Fast wie ein Bruder

Do 13.02.
19.45 Uhr

Lesung und Gespräch

🏠 lit.z, Stans

Moderation: Nicola Steiner

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Zwei Freunde wachsen gemeinsam in den siebziger Jahren im Ruhrgebiet auf. Frank entdeckt die Welt der Kunst und seine Homosexualität für sich und bricht nach New York auf. Mit Anfang 30 unheilbar an Aids erkrankt, kehrt er in seine Heimat zurück. Nach seinem Tod erhält der Freund aus Kindertagen seine Bilder und hebt sie auf. Jahrzehnte später entdeckt er sie zufällig in einer Galerie – ein Rätsel, wie sie dorthin gelangt sind. Alain Claude Sulzers mit stiller Wucht erzählter Roman *Fast wie ein Bruder* (Galiani, 2024) lotet in stilvoller Schreibe die Existenz am Übergang von Kunst und Realität, von Freundschaft und Abschied aus.

Mi 19.02.
19.45 Uhr

Ilma Rakusa & Cécile Stadelmann

Mi 19.02.
19.45 Uhr

Wort und Bild

🏠 lit.z, Stans

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Ilma Rakusa übersetzt aus dem Russischen, Serbokroatischen, Ungarischen und Französischen; sie veröffentlicht Erzählungen, autobiografische Prosa, Essays und Gedichte. Zuletzt erschien der Lyrikband *Kein Tag ohne* (Droschl, 2022). Das vielfältige Schaffen der mit dem Kleist-Preis 2019 ausgezeichneten Schriftstellerin, Übersetzerin und Publizistin Ilma Rakusa ist immer auch ein Nachdenken über den Ort und die Rolle von Literatur in unserer fragilen Gegenwart. Mit der bildenden Künstlerin Cécile Stadelmann verbindet sie eine Amitié entre Artistes. Die nächtliche Inszenierung *In der Pinie*, geschaffen von der Künstlerin, wird zum Resonanzraum für die literarischen Texte von Ilma Rakusa.

Darüber hinaus

März–Juni

Zentralschweizer Literaturzirkel

📍 Kantonsbibliothek Uri, Altdorf; Leitung: Julia Knapp

📍 Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern; Leitung: Luzia Stettler

📍 Bibliothek Zug; Leitung: Theres Roth-Hunkeler

🏠 lit.z Stans: Lesung mit Zora del Buono am 28.06.2025

Anmeldung und Infos: www.lit-z.ch

In Kooperation mit der Kantonsbibliothek Uri Stiftung, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern und der Bibliothek Zug

Mario Desiati, *Spatriati*, Wagenbach Verlag, aus dem Italienischen von Martin Hallmannsecker, 2024
Ulrike Draesner, *zu lieben*, Penguin, 2024
Karl Rühmann, *Matje Katun und seine Brüder*, Rüffer&Rub, 2025
Zora del Buono, *Seinetwegen*, C.H. Beck Verlag, Schweizer Buchpreis 2024



Ticketreservation (Anmeldung erwünscht)
lit.z Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65
info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

Vorderseite: Mariann Bühler, *Verschiebung im Gestein*, Atlantis Verlag, 2024, S. 65
Gestaltung: Studio Anna Haas
Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil

